

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Krackow vertreten durch Amt Löcknitz-Penkun
 Straße Chausseestr. 30
 PLZ, Ort 17321 Löcknitz
 Telefon +493975450152 / +493975450156 Fax _____
 E-Mail j.missling@amt-lp.de / k.stahl@amt-lp.de Internet <http://www.amt-loecknitz-penkun.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2022-100

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Radowweg , 17329 Krackow

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Gemeinde Krackow plant den weiteren Ausbau des Radowweges. Der Ausbau des Radowweges wurde bereits in einem erstem Teilabschnitt umgesetzt. Die Maßnahme soll mit dem zweiten Teilabschnitt fortgeführt werden.

Die vorliegende Unterlage umfasst den grundhaften Ausbau der vorhandenen Fahrbahn mit Asphaltdecken und überfahrbarem gepflasterten Gehweg auf einer Länge von insgesamt ca. 196 m (von Station 0+072 bis 0+268). Innerhalb der Strecke werden einseitige bzw. innenliegende Entwässerungsgräben angeordnet. Ein vorhandener Regenwasserkanal wird um eine Haltung ergänzt und Straßenabläufe werden gesetzt. Im gesamten Bauabschnitt wird zudem ein Schmutzwasserkanal errichtet

Für einen Teich ist ein Überlauf herzustellen und ein Entwässerungsgraben anzulegen.
Nähtere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Gemeindestraße
 Zweck des Auftrags Straßenbau

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nur für ein Los |
| <input type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose |
| | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.11.2023

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____
 weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E67922117>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am **17.10.2023** um **09:30** Uhr

Ablauf der Bindefrist am **16.11.2023**

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E67922117>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis
 : 100%

s) Eröffnungstermin am **17.10.2023** um **09:30** Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlungen- und Schlussrechnungen nach VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
in den Vergabeunterlagen (Formblatt 124).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Vorpommern - Greifswald, der Landrat, Feldstraße 85a, 17489 Greifswald